

Weisser Sonntag in Seewen

„Underenand und mit Jesus verbunde“

19 Kinder, 10 Mädchen und 9 Knaben, dürfen sich am Weissen Sonntag zum ersten Mal ganz mit Jesus im Heiligen Brot verbinden, heisst doch Kommunion Vereinigung, engste Verbindung mit Jesus.

Während seines ganzen Lebens fühlte sich Jesus mit den Menschen verbunden, besonders mit den Kleinen, Schwachen, mit jenen, die ihm ein offenes Herz entgegenbrachten. Seine Liebe möchte er auch uns schenken, nicht nur am Weissen Sonntag, sondern jeden Tag, besonders auch in jeder Feier der Heiligen Messe. Daran sollten wir gerade in diesem Jahr, dem Jahr der Eucharistie, besonders denken und das Geschenk immer wieder dankbar empfangen.

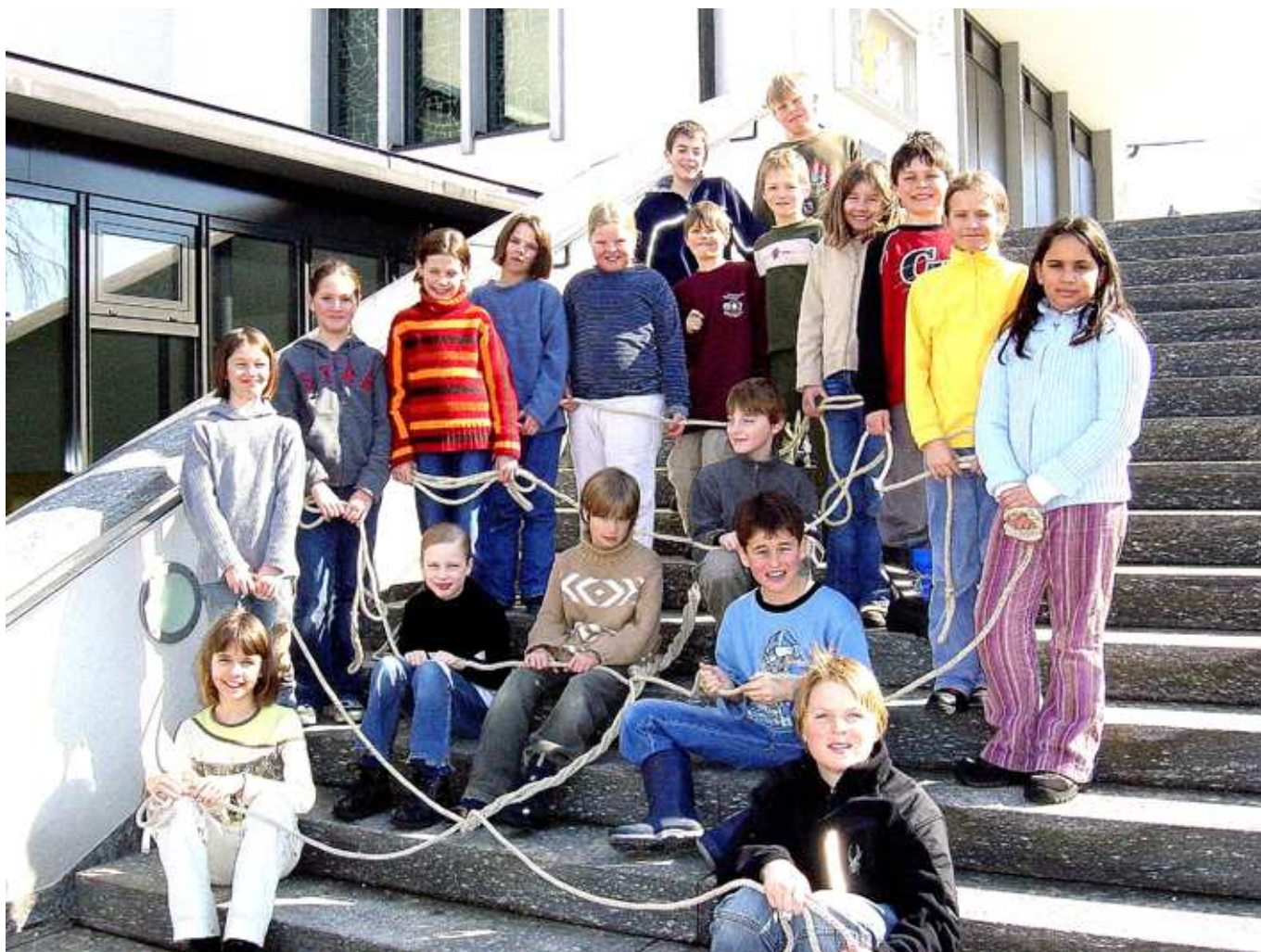


Bild Erstkommunikanten: Brücker Flavia, Beeler Robin, Büeler Janick, Eichhorn Janine, Gallicchio Maria, Gwerder Aaron, Horat Chiara, Horat Jonas, Kuhn Mirjam, Lager Christian, Mettler Jeanine, Mettler Simon, Misteli Stephanie, Müller Isabelle, Reichlin Michaela, Schmidig Laura, Stalder Stevie, Steiner Ivan, Stitz Luca (Foto: A. Marty)

Auch der Vorbereitungsnachmittag der Erstkommunikanten und ihrer Angehörigen stand unter dem Gedanken der Verbundenheit. Mit einem grossen Netz, welches wir untereinander knüpften, stellten wir dies dar. So stark war das Netz, dass es die Kinder trug.

Auch am Weissen Sonntag sollen die Erstkommunikanten dieses Netz von Menschen, welche mit ihnen feiern und beten, erfahren. Deshalb ist die ganze Pfarrei zur Feier des Weisssonntags-Gottesdienstes eingeladen. In unserer grossen Pfarrkirche bleibt genügend Platz für die mitfeiernden Pfarreiangehörigen.

Die Verbundenheit der Gemeinschaft aller Getauften dürfen wir am Weissen Sonntag auch feiern, indem wir in der Dankandacht um 17.30 Uhr Noël Horat, den kleinen Cousin eines Erstkommunikanten, durch das Sakrament der Taufe in die Familie Gottes aufnehmen. Beten wir für die Erstkommunikanten und für das kleine Taufkind, dass sie während des ganzen Lebens von einem unzerreissbaren Netz der Liebe zu den Mitmenschen und zu Gott getragen sind.



Foto: Karl Eichhorn